Der Weg nach Timbuktu

Eine reise, die man(n) nicht so schnell vergisst.

Liebe.Krieg.Freundschaft. (breche ich vorerst mal ab, wegen andere ideen.)

Von Jeackiie

Kapitel 1: Landbesuch

Kapitel 2.

Landbesuch.

"Ilan, kommst du, wir wollen, doch nicht zu spät, auf dem Land sein." Sagte Frau Minato Ilan's Erzieherin im Heim.

"Ich komm ja schon" grummelte Ilan, der absolut keine Lust hatte aufs Land zu fahren, und dann auch noch mit der ganzen gruppe.

Ilan kam, langsam zum Bus, angetorkelt und stieg ein. Er setzte sich nach hinten.

Wo ihn niemand störte, weil er einfach seine ruhe haben wollte.

"Ilan, komm doch hier her" reif ein Mädchen namens Ito in zu.

Ilan schüttelte nur den Kopf, und blickte auf die Straße, sie zogen an Häusern, Bäume und Land vorbei.

Das Mädels Ito, wollte aber nicht, das Ilan allein, da hinten sitzt, und setzte sich, einfach zu ihn.

"Was machst du den hier?" fragte Ilan mies gelaunt Ito. Er hatte keine Lust, auf Gesellschaft.

"Na was wohl, ich kann es nicht leiden, wen du allein hier sitzt" meinte Ito.

Die Ilan, eigentlich sehr gerne mag.

Ito wurde abgegeben, weil ihre Eltern, keine Lust auf sie hatten. Sie wollten, keine Verantwortung übernehmen. Und wurde deshalb abgegeben.

Ito hat bemerkt, das Ilan nicht reden wollte, und blieb einfach ruhig neben ihn sitzen.

Sie fuhren 2 stunden, und 45 Minuten bis sie endlich, an Ziel ankamen.

An einen Bauernhof, auf dem Land. Sie haben das Angebot, bekommen die Ferien, auf dem Land zu verbringen, damit sie nicht nur ihn heim rum sitzen mußten.

Sie stiegen alle aus. Ilan und Ito, stiegen ganz zu letzt aus, und schauten sich überall um.

"Öde hier" murmelte Ilan, seelenruhig vor sich hin.

"Also, ich find es schön hier" meinte die kleine Ito, die 1 Jahr jünger, als Ilan selbst war. Frau Minato, ging schon mal vor, und sagte, das die Kinder ihr Gepäck mitnehmen

sollen.

Damit sie hinter her, nicht noch den Busfahrer, anrufen müssen, weil irgend jemand nicht an sein Gepäck gedacht hat.

So ging eine 15 köpfige gruppe, mit den Erziehern, Frau Minato und Herr Nanoko, in die Pension von Bauern Hof.

Als alle aufgepackt haben, wurden die gruppen aufgeteilt, und durften, sich jetzt amüsieren gehen.

Fortsetzung folgt

So das war das Kap. Ich schreib schön fleißig weiter und die Kaps das sie so klein sind, liegt daran das ich viele Kap. s noch schreiben will und das, kann ich am besten Wenn, die Kap. s nicht allzu lang sind also bitte nicht böse sein, weil die kapis so kurz sind. Hinterlaßt mir bitte ein kommi und eine Kritik wie ihr es fandet bis jetzt.

Eure Jeackkie